



CHRISTIE'S
LATHAM & WATKINS LLP



Ein Stern am Ausstellungshimmel...

Ein Stern am kulturellen Himmel der zweiten Jahreshälfte beginnt zu leuchten: Marc Chagall, der große französisch-jüdische Künstler russischer Herkunft, wird ab dem 08. Oktober 2010 im Bucerius Kunstforum in Hamburg mit einer bedeutenden Ausstellung geehrt. Die Schau *Marc Chagall. Lebenslinien* zeigt erstmalig in Deutschland die wichtigen Bestände des Israel-Museums in Jerusalem. Ida Chagall, die Tochter des Künstlers, vermachte dem Museum eine Gruppe bedeutsamer Werke in unterschiedlichen Techniken: Druckgraphiken, Arbeiten auf Papier und Ölgemälde. Kunstfreunde haben die einmalige Gelegenheit, diese Schätze außerhalb Jerusalems zu bewundern. Die Werke aus den Beständen des Israel-Museums werden durch Arbeiten aus anderen Sammlungen ergänzt und ermöglichen so einen besonderen Einblick in Chagalls Schaffen.

Die Besonderheit dieser Präsentation wird die Frage sein, wie persönliche Erfahrungen und Erlebnisse des Künstlers sich in seinem Werk spiegeln. Seine charakteristischen Darstellungen von Biblischen Themen oder Szenen aus der untergegangenen jüdischen Lebenswelt des Shtetl Witebsk – der Geburtsstadt Chagalls – werden ebenso zu sehen sein, wie Selbstbildnisse und Portraits. Im Zentrum aber steht die Liebe zu Chagalls Frau Bella, die oft Eingang in die Werke des Malers gefunden hat. Schon im Vorfeld erregte die Ankündigung der Ausstellung großes Aufsehen und es ist damit zu rechnen, dass sie ein Publikumsmagnet wird, erfreut sich doch Chagall bei einer breiten Öffentlichkeit großer Beliebtheit. Seine Motive, die charakteristische Formensprache und die Farben seiner Werke gehören zu den bekanntesten Kunstpositionen des 20. Jahrhunderts.

Es ist dem Verein zur Förderung des Israel-Museums in Jerusalem e.V. eine besondere Freude, die diesjährige Jahresmitgliederversammlung am 25. Oktober 2010 im Bucerius Kunst Forum in Hamburg zu veranstalten und ihr mit der Ausstellung einen schönen Rahmen zu geben. In kleinen Gruppen werden die Mitglieder, Freunde und ihre Gäste im Anschluss an

die Jahresmitgliederversammlung die Möglichkeit haben, die Chagall-Ausstellung zu besuchen und die Kraft der Werke zu erleben. Großer Dank gebührt der Leitung des Bucerius Kunst Forums, Dr. Ortrud Westheider und Dr. Andreas Hoffmann.

Begleitet wird die Ausstellung von einem breitgefächerten und spannenden Veranstaltungsprogramm, zu dem unter anderem die Dialogreihe „Bridging the Gap“ gehört, die das Bucerius Kunst Forum gemeinsam in enger Kooperation mit unserem Verein organisiert. Namenspathe für diese Reihe ist das gleichnamige arabisch-jüdische Kunstprogramm des Israel-Museums, das Kindern und Jugendlichen mit großem Erfolg eine Annäherung ermöglicht. Dieses Programm zu fördern und zu ermöglichen ist ein Hauptanliegen unseres Vereins. An vier Abenden werden Gespräche zwischen interessanten und kompetenten Persönlichkeiten stattfinden. Dabei soll aufgezeigt werden, dass ein fruchtbarer Dialog selbst über scheinbar unüberwindbare Grenzen und deutliche Gegensätze hinweg möglich und sinnvoll ist. Die genauen Daten und Themen der einzelnen Gespräche sowie die Zusammensetzung der Teilnehmer entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsprogramm des Bucerius Kunst Forums.

Am 15. Januar 2011 wird zu Gunsten des einmaligen Projekts eine Benefiz-Auktion stattfinden, an die sich ein festliches Abendessen auf Einladung des Hamburger Senats mit Reden und Programm im großen Festsaal des Hamburger Rathauses stattfinden. Dieses Ereignis sollten Sie nicht verpassen. Ausführliche Informationen werden rechtzeitig auf der Internetseite des Vereins zur Förderung des Israel-Museums in Jerusalem e.V. zu finden sein.

Text: Dr. Tobias D. Geissmann